

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

10.03.1916 - Johann Wolfgang von Goethe: Egmont.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



Freitag, den 10. März 1916.

# Egmont.

Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Musik von L. van Beethoven.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: Hofkapellmeister **Ernst Boche.**

### Personen:

Margarethe von Parma, Tochter Karl's V., Regentin der Niederlande	•	Maria Buchholz.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	•	Paul Schulze.
Wilhelm von Oranien	•	Clemens Adami.
Herzog von Alba	•	Ludwig Lindkoff.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	•	Fred Bredow.
Machiavell, im Dienste der Regentin	•	Georg Ernestii.
Richard, Egmonts Geheimschreiber	•	Fred Bredow.
Silva, } unter Alba dienend	•	Hans Fuhrmann.
Gomez, }	•	Franz Fronek.
Märchen, Egmonts Geliebte	•	Marisse Niemann.
Ihre Mutter	•	Betty Klinder.
Bradenburg, ein Bürgersohn	•	Hans Janke.
Soest, Krämer,	•	Carl de Giorgi.
Jetter, Schneider,	•	Felix Kroll.
Zimmermann,	•	Heinrich Desterheld.
Seifensieder,	•	Henri Emme.
Erster	•	Hans Blasil.
Zweiter	•	Curt Dorn.
Dritter	•	Josif Nigrini.
Buyck, Soldat unter Egmont	•	Clemens Adami.
Ruysum, Invalide	•	Fritz Gemeier.
Banjen, ein Schreiber	•	Hans Ebert.
Voll. Gefolge. Wachen etc.		

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	} . . . . . 3 M — S.	Mittelplatz II. Rang	. . . . . 1 M 60 S.	
Proszeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang	. . . . . 1 " 40 "	
Logenstuhl I. Rang	. . . . . 2 " 50 "	Parterrestuhl	. . . . . 1 " 40 "	
Balkett	{ 1. bis 7. Reihe	. . . . . 2 " 50 "	Amphitheater	. . . . . — " 70 "
	{ 8. bis 10. Reihe	. . . . . 2 " — "	Galerie	. . . . . — " 40 "

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Krank: Fräulein Börner.

Sonntag, den 12. März 1916. **Im weißen Rössl.** Lustspiel in 3 Akten von D. Blumenthal und G. Kadelburg. Anfang 7 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schußscheibe Hofbuchdruckerei. Oldenburg.